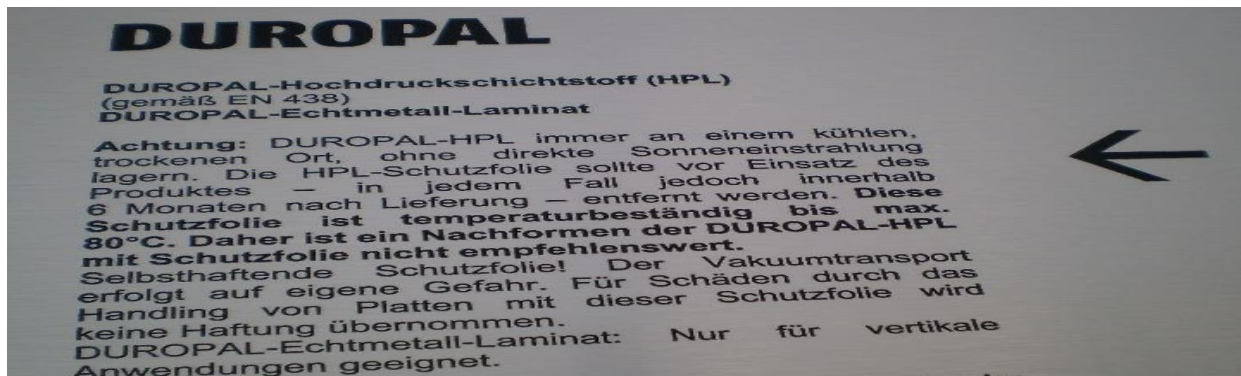


PRODUKTINFORMATION

Duropal HPL, Duropal HPL Compact und Duropal Elemente mit Transportfolie



CHARAKTER UND GEBRAUCHSEIGENSCHAFTEN DER TRANSPORTFOLIE

Vorgesehene Anwendung

- Selbstklebende Duropal-Transportfolien sind für den zeitlich befristeten Schutz von Duropal HPL-Produkten vorgesehen. Dies beinhaltet den Schutz vor Schädigungen wie Kratz- oder Abriebbeanspruchungen sowie Verschmutzungen während des Transportes vom Werk zum Kunden. Weitere Anforderungen wie Fräsen, Bohren, Kantenlackierung und -bearbeitung oder Postforming von Duropal HPL mit Folie obliegen der Verantwortung des Kunden. Genannte Anforderungen sind durch Eigenversuche des Kunden zu testen.
- Die Transportfolien sind vor Verarbeitung der Duropal HPL-Produkte, in jedem Fall jedoch innerhalb von 6 Monaten nach Lieferung zu entfernen.
- Duropal-Transportfolien sind entwickelt für die klimatischen Verhältnisse in Mitteleuropa. Bei Seecontainer-Transport sowie Verwendung in Regionen tropischer / subtropischer Klimazonen erfolgt die Lieferung von folierten Duropal-Produkten auf Risiko des Kunden. Serienlieferungen sind durch geeignete Probelieferungen seitens Kunde freizugeben.

Transport und Lagerung

- Die Duropal HPL mit Transportfolie werden idealerweise flächig liegend auf Palette transportiert. Die Stauchung beim Aufrollen, für den Versand via HPL-Karton bzw. HPL-Trommel, kann zu Ablösungen der Folie von der HPL-Oberfläche führen. Eine veränderte Folienhaftung stellt in diesem Fall keinen Mangel dar.
- Bei Transport per Luftfracht sind im unbeheizten Frachtraum Temperaturen bis -20 °C möglich. Dies kann ebenso die Haftkraft der Folie ändern.
- Bei Transport, Be- und Entladung oder Stapelung von Duropal HPL-Produkten mit Transportfolie ist darauf zu achten, dass die Folie nicht durch spitze Gegenstände geschnitten oder abgelöst wird.
- Ein Anheben via Vakuumheber erfolgt auf eigene Gefahr. Für Schäden durch das Handling von Duropal HPL-Platten mit Transportfolie wird keine Haftung übernommen.

- Foliierte Duropal HPL-Produkte sind vor direkter Sonneneinstrahlung, Wärme und Feuchtigkeit geschützt zu lagern. Genannte Einflüsse verändern die erforderlichen Eigenschaften der Transportfolien und führen möglicherweise zu einem Anstieg der Haftkraft bzw. zu Kleberückständen auf der HPL-Oberfläche. Ideal ist die Lagerung an einem kühlen, trockenen Ort bei Temperaturen von 18 – 25 °C und einer Luftfeuchtigkeit 50 – 65 %.

Postforming

- Die Transportfolie ist temperaturbeständig bis max. 80 °C. Ein Nachformen der Duropal HPL mit dieser Folie ist ausgeschlossen.
- Duropal HPL in Struktur Hochglanz / Hochglanz Spezial kann optional mit einer Transportfolie und Postformingeigenschaften geliefert werden. Die Temperaturbeständigkeit beträgt max. 180 °C.
- Die Eignung der Postformingfolie ist durch Eigenversuche des Kunden sicherzustellen.

Verarbeitung

- Insbesondere bei großflächigen Anwendungen ist die Beachtung der Farb- und Strukturhomogenität der verwendeten Platten und Zuschnitte erforderlich und das Material unter Berücksichtigung der Produktionsrichtung zu verarbeiten.
- Zur Vermeidung ästhetischer und optischer Beeinträchtigungen besteht die Möglichkeit, das Duropal HPL-Produkt mit Transportfolie unter Beachtung der Längsrichtung bzw. der gedruckten Richtungspfeile zu verarbeiten bzw. zu montieren.
- Alle Anforderungen an foliierte Duropal HPL-Produkte bzgl. Be- und Verarbeitung sind vom Kunden in Eigenversuchen zu testen.

Entsorgung / Recycling

- Abgelöste Schutzfolien sind recyclingfähig.
- Ist Recycling nicht möglich, erfolgt eine fachgerechte Entsorgung entsprechend den behördlichen Vorgaben.
- Beispiel für Abfallschlüsselnummer: AVV 150102

ENTFERNEN VON TRANSPORTFOLIEN

Folienabzug

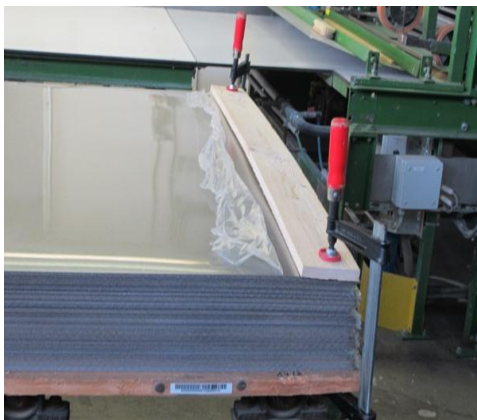
- Transportfolien sind bei Raumtemperatur ≥ 18 °C gleichmäßig, nicht ruckartig in einem flachen Winkel zur HPL-Oberfläche abzuziehen. Ein Überdehnen der Folie ist zu vermeiden. Ein geringer Abstand zwischen Platte und Zugquelle verringert die Foliendehnung.
- Bei starker Haftung der Folie (aufgrund geringer Temperatur bzw. nach direkter Sonneneinstrahlung oder Überlagerung) kann diese mit einem Haartrockner oder einem Heißluftfön vorsichtig erwärmt werden. Durch Wärme wird die Folie und die Kleberschicht weicher, die erwärmte Folie kann deutlich leichter abgezogen werden.
- Evtl. verbleibende Kleberückstände auf der Produktoberfläche werden mit nachfolgend genannten Kleberesteentfernern entfernt.

Januar 2023

Anleitung zum Abziehen von Transportfolien



Folie an einer Kopfkante vorsichtig anheben



Schichtstoff fixieren



Folie um eine Hülse wickeln



In der Regel kann die Folie mit geringem
Kraftaufwand entfernt werden

ENTFERNEN VON KLEBERESTEN

Grundlage der folgenden Reinigerempfehlung sind Pfleiderer eigene HPL-Reinigungsversuche von Folienkleberesten. Die Herstellerangaben der Reiniger sind in jedem Fall zu beachten und einzuhalten.

Generell ist nach Behandlung mit Spezialreinigern eine Basisreinigung durchzuführen.

Reiniger	Beurteilung
Sonax Professional Klebstoffrestentferner	☺*
Nigrin Repairtec Speziallöser	☺*
Mellerud Aufkleber und Klebereste Entferner	☺*
Hotrega Aufkleber und Klebereste Entferner	☺*2
Würth Industrie-Clean	☺*
Koch Chemie Eulex-Speziallöser	☺*2
Oranex Kraftreiniger	☺*
CLEANOFANT Aufkleber + Klebstoff-ENTFERNER	☺*

- ☺* gute Reinigung, Oberflächenfilm ist separat zu entfernen
 ☺*2 sehr gute Reinigung, trocknet rückstandsfrei

PM HPL / Elemente / Lackplatten

© Copyright 2023 Pfleiderer Deutschland GmbH

Diese Informationen wurden mit großer Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Drucktechnisch bedingte farbliche Abweichungen sind möglich. Aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Veränderung unserer Produkte, möglicher Änderungen der relevanten Normen, Gesetze und Bestimmungen stellen unsere technischen Datenblätter und Produktunterlagen ausdrücklich keine rechtlich verbindliche Zusicherung der dort angegebenen Eigenschaften dar. Insbesondere kann hieraus keine Eignung für einen konkreten Einsatzzweck abgeleitet werden. Es liegt daher in der persönlichen Verantwortung des einzelnen Anwenders, die Verarbeitung und Eignung der in diesem Dokument beschriebenen Produkte jeweils selbst für die beabsichtigte Verwendung zuvor zu prüfen, sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen und den jeweiligen aktuellen Stand der Technik zu berücksichtigen. Weiterhin verweisen wir ausdrücklich auf die Geltung unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.pfleiderer.com